

(Berichterstatter Abg. **Gleisberg**.)

(A) darüber klar, daß diese Petition auf sich beruhen bleiben müsse.

Bezüglich der Privatladestelle war die Deputation auch derselben Ansicht wie das Finanzministerium, es müßte auch diese Petition, soweit sie sich auf die Erwerbung der Privatladestelle und den Umbau derselben in eine öffentliche Verkehrsstelle bezieht, auf sich beruhen bleiben.

Bezüglich der Petition um Weiterführung der Industriebahn nach Werdau schließt sich die Finanzdeputation B dem Finanzministerium an und beantragt, diese Petition der Königl. Staatsregierung in dem vorerwähnten Sinne zur Kenntnisaahme zu überweisen. Im übrigen bitte ich Sie, meine Herren, dem Ihnen vorliegenden Antrage zuzustimmen.

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Wunderlich.

Abg. **Wunderlich:** Sehr geehrte Herren! Die Industriebahn Crimmitschau-Schweinsburg ist eine Sackbahn. Sie wird in nächster Zeit dem Betriebe übergeben werden, aber voraussichtlich als solche zurzeit dem Staate nur eine mäßige Rente bringen. Meine Herren! Die Petenten haben gebeten, sie (B) von Schweinsburg bis Werdau weiterzuführen. Nur durch ihre Weiterführung, wodurch der starke Güter- und Kohlentransport von Zwickau nach Crimmitschau auf sie abgeleitet werden könnte, würde sie eine der rentabelsten Bahnen Sachsens werden.

(Sehr richtig! links.)

(Hört, hört!)

Die Eilzugstrecke Leipzig-Hof, welche sehr überlastet ist, würde dadurch wesentlich entlastet und für die Weiterführung der dortigen sehr umfangreichen, gut entwickelten Industrie von großem Nutzen sein, was zur Folge haben würde, daß auch die Steuerkraft gehoben wird.

(Bravo!)

(Heiterkeit.)

Meine Herren! Die hohe Staatsregierung hat vor über 10 Jahren sich schon mit dem Plane getragen, von Werdau nach Crimmitschau eine Industriebahn oder ein drittes Gleis zu bauen, um die Strecke Leipzig-Hof zu entlasten.

Infolge der eingegangenen Petition hat die geehrte Finanzdeputation B beschlossen, diese der hohen Staatsregierung zur Kenntnisaahme zu überweisen.

Als Vertreter des Wahlkreises spreche ich deshalb (C) der geehrten Finanzdeputation für diese wohlwollende Behandlung der Petition meinen herzlichsten Dank aus

(Bravo!)

mit dem Wunsche, daß die hohe Staatsregierung die Weiterführung der Strecke von Schweinsburg nach Werdau recht bald ausführen möge.

(Bravo!)

Präsident: Das Wort hat der Herr Abg. Händel.

Abg. **Händel:** Meine Herren! Auch ich möchte der geehrten Finanzdeputation B meinen Dank aussprechen für die freundliche Behandlung dieser Petition, die Fortsetzung der im Bau befindlichen Industriebahn Crimmitschau-Schweinsburg betreffend,

(Zurufe: Lauter!)

für die freundliche Behandlung, die sie dieser Petition hat zuteil werden lassen.

Bei dieser Bahn liegt ja der Schwerpunkt darin, daß sie nicht etwa von Interessenten oder von privater Seite angeregt worden ist, sondern der Staat selbst die Notwendigkeit des Baues schon vor zehn Jahren betont hat mit dem Königl. Dekret vom 8. Dezember 1897 und vom 31. Dezember 1901, worin den Ständen (D) mitgeteilt wurde, daß beide Bahnhöfe, der Bahnhof Werdau und der Bahnhof Crimmitschau, weit überlastet seien und deshalb Vorarbeiten vorzunehmen seien für eine Industriebahn Zwickau-Werdau-Crimmitschau. Die Vorarbeiten sind seinerzeit auch gemacht worden; die Kosten betragen ungefähr 2 Millionen. Der Bau unterblieb aber, angeblich weil der Verkehr wieder zurückgegangen war und weil die Entladungsfristen verkürzt worden waren. Mir schien aber, daß das nicht der Hauptgrund gewesen sein kann; wahrscheinlich ist der Hauptgrund in den finanziellen Verhältnissen des Staates zu suchen, die damals zur Sparsamkeit nötigten. Denn das muß ich entschieden bestreiten, daß der Verkehr in den letzten zehn Jahren zurückgegangen ist, im Gegenteil, er ist von Jahr zu Jahr gewachsen.

(Sehr richtig!)

Die Industrie ist bedeutend gewachsen, neue Anlagen sind dort entstanden, und die alten Anlagen haben sich mit modernen Maschinen versehen, so daß die Leistungsfähigkeit eine weit größere geworden ist, und wenn vor zehn Jahren schon die beiden Bahnhöfe nicht mehr für den Verkehr genügten, so